

## Datenblatt

### Angebot zu

Geschlechterspezifische Jugendarbeit und Jugendgesundheitsförderung mit Schwerpunkt Mädchenarbeit und Mädchengesundheitsförderung

### **Titel: Mädchengesundheitsförderung in der Jugendarbeit**

#### **Inhalte:**

- Was ist Mädchenarbeit? – Die Einordnung der Mädchenarbeit in das Feld der Jugendarbeit und Einführung in die theoretischen Grundlagen der feministischen Mädchenarbeit
- Erklärung von Begrifflichkeiten (Sex, gender, doing gender, geschlechtersensibel, geschlechterreflektierend, geschlechterspezifisch)
- Schulen der Kompetenz Stereotype und der damit verbundenen Einschränkungen wahrzunehmen und abzubauen
- Was können Inhalte von Mädchenarbeit sein? (Fakten zu mädchenspezifischen Gesundheitsthemen)
- Voraussetzungen und Möglichkeiten Mädchengesundheitsförderung in der eigenen Einrichtung/in die eigene Arbeit zu integrieren
- Persönliche Reflexion und Austausch, Besprechung von Fallbeispielen
- Informationsmaterialien, Vorstellen von Methodenbücher

#### **Ziele:**

- Kritische Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis feministischer Mädchenarbeit
- Wissen über Sozialisationsbedingungen von Mädchen
- Kenntnis relevanter Themen der Mädchengesundheitsförderung
- Was gilt es in der Arbeit mit Mädchen zu berücksichtigen? Was heißt Mädchengesundheitsförderung?
- Stärkung der Selbstkompetenz im Umgang mit Mädchen
- Raum und Zeit für Selbstreflexion und Gruppendiskussion

**Form und Methoden** (Vortrag, Workshop, Seminar, Gruppenarbeiten ...):  
Seminar mit theoretischem Input und vielen Übungen zur Selbst- und Gruppenreflexion

#### **Zielgruppe:**

Mein Weiterbildungsangebot richtet sich an Frauen und Männer.

Mein Weiterbildungsangebot richtet sich an Frauen.

Der Arbeitsbereich Mädchengesundheit Steiermark wird unterstützt von Land Steiermark, Ressort Jugend und Land Steiermark, Ressort Gesundheit.

Zielgruppe sind Frauen und Männer, die in der Jugendarbeit bereits tätig sind oder sich in einer Ausbildung befinden, die ihnen eine Arbeit mit Jugendlichen ermöglicht.

**Dauer:**

4-8 Stunden

**Maximale Gruppengröße:**

10 Personen

Bei einer größeren Gruppe gemeinsam mit Mag.<sup>a</sup> Sabine Klinger (Preis: € 550,-)

**Kosten (inklusive Mehrwertsteuer, Fahrtkosten...)**

Im Rahmen des Projekts MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK kostenfrei.

Bei größeren Gruppen in Zusammenarbeit mit Mag.<sup>a</sup> Klinger: € 550,-

**Qualifikationen:**

(Ausbildung(en) und Weiterbildung(en):

Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik

**Weiterbildungen:**

u.a. Moderationsseminare, Spielerische Methoden in der Gruppenarbeit  
Sexualpädagogik – Heute kann man doch über alles reden?!, Lehrgang zu primärer Suchtprävention, Lehrgang zu Krisen- und Suizidprävention, Weiterbildungen zu Jugend- und im Speziellen Mädchenförderung.

**Berufserfahrungen:**

2004 – 2008:

Jugendbetreuerin in einem Grazer  
Jugendzentrum (Jugendtreffpunkt  
Dietrichskeusch'n)

September 2008 – Dezember 2010: Frauengesundheitszentrum, Projektleiterin  
MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK

Seit 2011

Arbeitsbereich Mädchengesundheit Steiermark  
und Essprobleme, Körpnormen,  
Schönheitsideale

**Veröffentlichungen:**

Diplomarbeit:

Über die Frauengesundheitsförderung und die Notwendigkeit von  
Frauengesundheitszentren am Beispiel des Frauengesundheitszentrums Graz  
(2003)

Der Arbeitsbereich Mädchengesundheit Steiermark wird unterstützt von Land Steiermark, Ressort Jugend und Land Steiermark, Ressort Gesundheit.



**Kontaktdaten:**

Name: Jutta Eppich  
Einrichtung: Frauengesundheitszentrum  
Adresse: Joanneumring 3, 8010 Graz  
Telefon/Fax: 0316/83 79 98, 0650/44 16 684  
E-Mail: [jutta.eppich@fgz.co.at](mailto:jutta.eppich@fgz.co.at)  
Website: [www.fgz.co.at](http://www.fgz.co.at)

Der Arbeitsbereich Mädchengesundheit Steiermark wird unterstützt von Land Steiermark, Ressort Jugend und Land Steiermark, Ressort Gesundheit.